

Wie gut funktioniert die Glarner Landsgemeinde wirklich? Erkenntnisse zu Stimmbeteiligung, Meinungsbildung, Mehrheitsschätzung und anderem

Oft wird die Landsgemeinde entweder als Hort der einzig wahren Demokratie überhöht oder aber als veraltetes, undemokratisches Relikt dargestellt. Diese undifferenzierten Meinungen beruhen meist auf Mythen, Vorurteilen oder blossen Einzelbeobachtungen. Ein Blick auf die Fakten zeigt, dass die Realität wie so oft dazwischen liegt.

Dieser Beitrag geht deshalb anhand eines Forschungsüberblicks und aktueller Daten der Frage nach, wie gut und demokratisch die heutige Glarner Landsgemeinde wirklich funktioniert. Vier zentrale Themen werden beleuchtet: Erstens wird gezeigt, dass die Stimmbeteiligung deutlich niedriger ist als lange angenommen wurde. Zweitens zeigt sich, dass die grossen Chancen der Landsgemeinde-Debatte für eine ausgewogene, egalitäre Meinungsbildung immerhin teilweise genutzt werden. Drittens wird untersucht, für welche Seite sich die Landammänner bei knappen Abstimmungen entscheiden. Und viertens zeigt der Beitrag, welche Vor- und Nachteile der offenen Stimmgabe nicht nur in der Theorie, sondern auch in der Realität zum Tragen kommen.

Insgesamt zeigt sich, dass die Glarner Landsgemeinde, wie sie heute gelebt wird, ganz ordentlich, aber bei weitem nicht perfekt funktioniert. Mit Vergleichen zu anderen Landsgemeinden und zu Urnenabstimmungen erleichtert der Beitrag die Einordnung, ob das Glas an der Landsgemeinde nun eher halb voll oder halb leer ist.

CV

Hans-Peter Schaub, Dr. rer. soc., ist im Glarnerland aufgewachsen. Seit über zehn Jahren forscht der Politologe an der Universität Bern zur Landsgemeindedemokratie, unter anderem in seiner Dissertation mit dem Titel «Landsgemeinde oder Urne – was ist demokratischer?». Er ist bei Année Politique Suisse Projektleiter von Swissvotes, einer Onlinedatenbank zu den Schweizer Volksabstimmungen. In einer zweiten Teilzeitanstellung ist er für die Parlamentarische Verwaltungskontrolle des Bundesparlaments tätig.